

Puschendorfer Mitteilungen offiziell & aktuell

Ausgabe November

Nr. 11/2021



Impressum: Gemeinde Puschendorf | Neustädter Str. 7 | 90617 Puschendorf
Tel.: 09101/9095-0 | gemeinde@puschendorf.de | www.puschendorf.de
V.i.S.d.P.: Erste Bürgermeisterin Erika Hütten

Liebe Puschendorferinnen
und Puschendorfer,

langsam wird es ungemütlicher für alle Outdoor-Fans und Gartenliebhaber. Der Herbst ist bald nicht mehr golden, denn die Blätter fallen zuhauf. Die Bäume werden kahl und auf unseren Straßen und Wegen liegen Unmengen von Laub. Wenn dies auch in unseren Gärten ein wichtiger Schutz für Kleintiere für den Winter ist und bestimmt nicht vollständig aus den Grundstücken entfernt werden sollte, so ist es auf den Straßen und Gehwegen nicht gut aufgehoben. Unser Bauhof tut viel für die Sicherheit, indem er größere Laubmengen abfährt. Wenn Sie das Ihre dazu beitragen und die Gehsteige, die Sie auch sonst pflegen, jetzt von zuviel Laub befreien, verbessert das die Lage im Dorf erheblich. Mehr zu diesen typischen Aufgaben für Herbst und Winter finden Sie in diesem Heft weiter hinten ausführlicher.



„Kunst in Puschendorf“ ist eine neue Initiative, die die Vielfalt der Kunschtchaffenden in unserem Dorf in das rechte Licht rücken soll. Ein Kunstwerk ganz besonderer Art ist der „Bonsai Hainbuchenwald“, der hier abgebildet ist. Gerade einmal 62cm hoch ist diese Baumgruppe. Seit 1986 gestaltet sie ein Puschendorfer Künstler. Die Harmonie dieser Baumkomposition ist bewundernswert. Auch die Steinplatte, auf der die Bäume wie selbstverständlich wachsen, ist Bestandteil dieser faszinierenden „Natur-Miniatur“.

Was sich in Puschendorf für Kreativität und Künstlertum entfalten konnte ist erstaunlich. Für „Kunst in Puschendorf“ soll jeder Künstler, jede Künstlerin die Möglichkeit erhalten, wahrgenommen zu werden. Dafür stellen wir für Leihgaben unsere Rathaus-Wände zur Verfügung, planen für 2022 eine Kunstausstellung im Dorf und wollen unsere gesamten Schmuckkarten, die wir zu den verschiedenen Anlässen versenden, mit Kunst aus Puschendorf gestalten. Wer sich nun angesprochen fühlt, nehme doch bitte Kontakt zu uns auf.

Unsere Jungbürgerversammlung am 24. September hat viele spannende Themen behandelt. Das hat sich in einer tollen Versammlung mit vielen Wortmeldungen und konstruktiven Vorschlägen und Ideen gezeigt. Unsere Jugend in Puschendorf ist selbstbewusst und möchte gerne mitreden, wenn es um jugendpolitische Belange geht. Ein intensiv diskutiertes Thema war die Frage, ob eine Bikepark-Anlage in Puschendorf Sinn machen würde. Die Anregung dazu war im Gemeinderat durch die Fraktion der Grünen in einem Antrag eingebracht worden. Sie fand nun klare Zustimmung in der Jungbürgerversammlung. Allerdings stellte sich auch schnell heraus, dass die Jugendlichen eine vielseitiger zu nutzende Anlage für Bikes, Scooter, Scater etc. deutlich bevorzugen würden. Für diesen sogenannten „Teer-Pumptrack“ bräuchte es aber befestigte asphaltierte Streckenabschnitte. Die Meinung war einhellig und in Bezug auf die Finanzierung

realistisch: „So groß wie ein Bikepark muss es doch gar nicht sein.“

Außerdem wurden in der Versammlung erstmalig zwei Jugendliche gewählt, die nun die Interessen der Jugend direkt im Jugendausschuss vertreten sollen. Beatrice und Cedric stellen sich Ihnen bzw. Euch in dieser Ausgabe vor.

In einer ersten Jugendausschusssitzung des Gemeinderates konnten die beiden neu gewählten Jugendvertreter als kooperative Ausschussmitglieder mit diskutieren. Das Ergebnis wird nun im Gemeinderat weiter beraten, wobei die Finanzierung des Projekts im Fokus stehen wird. Die Verwaltung wird dazu die Fördermöglichkeiten prüfen.

Erst danach wird der Gemeinderat einen Beschluss fassen können, ob wir dieses schöne Projekt umsetzen können. Nach Vorlage aller relevanten Informationen wird die Entscheidung dazu im 1. Quartal 2022 fallen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Bürgermeisterin

Fälligkeit von Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Am 15.11.2021 werden folgende Abgaben fällig:
 Grundsteuer 4. Rate 2021
 Gewerbesteuer-Vorauszahlung 4. Rate 2021
 Kanalgebühren 4. Rate 2021
 Wassergebühren 4. Rate 2021

Um kostenpflichtige Rückbelastungen zu vermeiden, bitten wir Sie um eine ausreichende Kontodeckung.

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten der Gemeinde überwiesen werden:

Sparkasse Fürth IBAN DE79 7625 0000 0000 2805 03
 VR meine Bank eG IBAN DE35 7606 9559 0302 3120 00

Erweiterung Kanalbau

Im Zuge des Kanalneubaus in der Neustädter Straße hat sich im Bereich der Hausnummer 5 der Anschluss des neuen Kanals an den alten, der im rechten Winkel nach Süden in die Dorfstraße mündet, als nicht möglich erwiesen. Entgegen der ausgewiesenen 300mm Größe hatte dieses Zwischenstück nur einen Durchmesser von 250mm. Um an der Verbindungsstelle eine dauerhafte Überlastung abzuwenden, folgte der Gemeinderat in einer Sondersitzung in den Ferien der Empfehlung des Ingenieurbüros, den besagten Kanalabschnitt von ca. 70m zwischen Neustädter Straße und Dorfstraße neu zu bauen. Zur Sicherheit wird der neue Kanaldurchmesser dann 400mm betragen. Diese zusätzliche Baumaßnahme zieht Mehrkosten von maximal 90.000€ nach sich, die wir durch Minderausgaben auf anderen Haushaltsstellen finanzieren können.

Kirchberg nachhaltig bepflanzt



Unser Kirchberg ist eine große extensiv gepflegte Wiese, auf der auch einige Bäume stehen. Die Wiese allerdings war das ganze Jahr über weniger als mager. Leider ist es dort nicht zu der gewünschten Blühwiese gekommen. Die jetzt im Herbst vorgenommenen Maßnahmen haben den Kirchberg behutsam verändert. Ein einzelner Baum, der bereits abgestorben war, wurde entfernt und die etwas klüftig ausgeformten Furchen leicht modelliert. Dann wurde der Boden im mittleren Bereich etwas verbessert und so vorbereitet für das blaue Blumenband, was sich den Hang hinunterziehen soll und im Frühling zu blühen beginnen wird. Es sind alles Zwiebelblumen, die sich auch in späteren Jahren weiter vermehren.

Wir erhoffen uns natürlich einen wunderschönen Anblick, wenn das Konzept aufgeht und die Farben leuchten. Doch ebenso wichtig ist uns, dass die Bepflanzung nachhaltig und bienenfreundlich ist. Gerade in den Frühlingsmonaten wird diese für die nach dem Winter geschwächten Insekten eine wertvolle Bereicherung des Nahrungsangebotes sein.

Rentenberatung in Puschendorf Sprechtag des Versichertenberaters

Unser Versichertenberater Herr Franz Schöppner ist im November am **Mittwoch, den 10.11., von 13.00–15.00 Uhr** für Sie zu sprechen und im Dezember am Mittwoch, den 08.12., ebenfalls von 13.00–15.00 Uhr.

Die Termine verabreden Sie bitte telefonisch vorab. Aus Schutzgründen vor Corona können nur Bürger und Bürgerinnen mit vorher vereinbarten Terminen in die Sprechstunde kommen. Außerdem erhalten Sie dann gleich die Information über die mitzubringenden Unterlagen. Für einen Rentenanspruch sind 45 Min. angesetzt, eine Rentenberatung dauert ca. 15 Min.

Die Beratung findet abgeschirmt im kleinen Sitzungssaal/FFW-Schulungsraum des Rathauses statt. Dort ist Platz für ausreichend Abstand.

Bitte vergessen Sie Ihre FFP2-Maske nicht und denken Sie unbedingt zuvor an die rechtzeitige telefonische Terminabsprache mit Frau Christine Singer (Tel. 9095-0).

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Am 1. Oktober 2021 hat Frau Janine Heindel ihre Stelle im Rathaus angetreten. Sie ist zuständig für das Einwohnermelde- und Standesamt. In der nächsten Ausgabe unserer Mitteilungen werden wir sie näher vorstellen.

Kleinere Verkehrsschilder genehmigt

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in Zukunft von der Verwaltung auch die Verkehrsschilder in kleinerer Größe eingesetzt werden dürfen. Die kleineren Schilder haben nur noch einen Durchmesser von 42cm statt 60cm. Selbstverständlich werden die kleineren Schilder nur entsprechend der Vorgaben aus dem Straßenverkehrsrecht verwendet.

Zeitplanänderung für die Wasseruhren

Bitte beachten Sie folgende Änderung: Die Wasseruhren werden wegen vordringlicher anderer Arbeiten des Bauhofs erst im Januar 2022 abgelesen.

Abfallabfuhr-Termine

R = Restmüll/-container **P** = grüne Papiertonne/-container
B = Biomüll **G** = gelbe Tonne

November:

Mi. 10.11.: **B** Mo. 15.11.: **G**
 Mi. 17.11.: **R** Di. 23.11.: **P**
 Mi. 24.11.: **B** Mo. 29.11.: **G**

Dezember:

Mi. 01.12.: **R** Mi. 08.12.: **B**
 Mo. 13.12.: **G** Mi. 15.12.: **R**

Abholung Elektrogroßgeräte - Abfuhrtermine

Abholung *nur* von Kühl-/ Gefriergeräten /E-Herden/ Geschirrspül-/Waschmaschinen und Trocknern (in Klammern der Meldeschluss an das Landratsamt):
 Di. 16.11. (11.11.)
 Di. 30.11. (25.11.)
 Di 14.12. (09.12.)

Die Abholung muss beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 0911/9773-1434, -1435, -1436 angemeldet werden oder unter <https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft.html>



Baufortschritt Neustädter Straße Appell an alle Autofahrer



Der aktuelle Stand in der Neustädter Straße ist jetzt so: Die neue Wasserleitung ist verlegt, der Kanal inklusive Abschnitt Stauraumkanal ist komplett eingebaut. Jetzt folgt der letzte große Bauabschnitt der Wiederherstellung der Straßendecke. Die Einweisung der ausführenden Firma STRABAG AG ist erfolgt. Die Vorarbeiten bis zur Asphaltierung werden mit Unterstützung der Firma Kehn vorgenommen. Damit wird in der 46. KW begonnen. **Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass ab der 46. KW, also ab dem 15. November, ausschließlich nur noch Anlieger in den gesperrten Straßenabschnitt einfahren dürfen. Wir fordern alle Anlieger auf: Haben Sie Verständnis und parken Sie bitte nicht auf der Straße!** Wenn das Wetter mitspielt und wir Puschendorfer selbst nicht den Bauvorgang verzögern, indem wir das Parkverbot missachten, werden wir zu Weihnachten unsere Neustädter Straße wieder in vollem Umfang nutzen können. Dies würde auch alle Umleitungen durch die Dorfstraße und Vogelstraße aufheben, und die leidgeprüften Anwohner werden endlich aufatmen können.

Gartenabfälle bitte vorschriftsmäßig entsorgen



Für die Entsorgung pflanzlicher Abfälle gilt ein bundeseinheitliches Vermeidungsgebot gemäß §7 Kreislaufwirtschaftsgesetz. Demzufolge ist grundsätzlich und bundesweit das Verbrennen von Gartenabfällen verboten. Allerdings reicht der Bund die letzte Entscheidung weiter an die Landesregierungen aufgrund einer Ermächtigung gemäß §4 Abs.4 des Abfallbeseitigungsgesetzes. Somit unterliegt es dem jeweiligen Bundesland und seinen Kommunen, ob und unter welchen Voraussetzungen Bio-Abfälle im Garten verbrannt werden dürfen. In Bayern ist das Verbrennen unter Auflagen gestattet, aber nur mit Genehmigung. Es darf am Tag kein Wind herrschen und eine Belästigung der Nachbarn durch z.B. starke Rauchentwicklung muss

ausgeschlossen sein. Es gibt noch weitere Auflagen. Kurzum: Am besten verzichten Sie auf das romantische Feuerchen. Es könnte schnell den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllen, die je nach Schwere mit bis zu 50.000€ geahndet werden kann. Wir Puschendorfer können unsere Gartenabfälle kostenfrei nach Horbach bringen. Das ist nicht weit weg, schont den Geldbeutel und außerdem die Nerven der Nachbarn.

Marktplatz online eröffnet

Die Siemens AG engagiert sich in der Metropolregion Nürnberg in zahlreichen sozialen und gesellschaftlichen Projekten sowie im Bildungsbereich. Puschendorf darf von diesem Programm neuerdings auch profitieren.

Mit einer Geldspende von 1.000€ können wir nun auf der Gemeinde-Website den „Marktplatz“ eröffnen. Dieser soll Interessen, Ideen, Gesuche, Angebote und mehr vernetzen, indem die Puschendorfer alle Informationen hier gebündelt und sortiert abrufen können. Sie können das passiv wie aktiv tun. Letzteres können Sie ganz unkompliziert tun, indem Sie ein Formular



ausfüllen für Ihr Anliegen. Das Formular ist einfach aufgebaut. Oben sehen Sie bereits eingestellte erste zwei Anzeigen. Von dort kann über „neue Anzeige“ eine eigene Anzeige formuliert werden. Der allgemeinen Übersicht halber, werden die Themen nach Kategorien eingeteilt. So kann man gezielter suchen und finden.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie bitte unsere Mitarbeiterin Frau Nicoletta Sebald im Rathaus an. Sie wird Ihnen gerne und schnell sagen können, wie vorzugehen ist.

Schauen wir einmal, wie sich unser Marktplatz allmählich bevölkert. Ein klarer Vorteil: Egal, wie viele Leute sich hier tummeln, es ist absolut ansteckungsfrei. Und auch Öffnungszeiten gibt es nicht, die man einhalten müsste. Also dann: Viel Spaß auf unserem Marktplatz, besuchen Sie ihn einfach mal!

Auch 2021 keine Adventsfenster

Corona-bedingt haben wir auch in diesem Jahr keine Adventsfenster in unserem Dorf. Hoffen wir also, dass es 2022 klappt.

Adventsmarkt findet statt

Am 4.12. ist es wieder soweit mit unserem Adventsmarkt. Mit einigen Auflagen sind wir auch coronamäßig „safe“. Die Info-Veranstaltung ist am 8.11. um 19.00 Uhr, Rangaustube.



Aktuelle Hinweise bezüglich der Entfernung von Laub aus dem öffentlichen Verkehrsraum

Jedes Jahr beginnt im Herbst von neuem der Kampf mit dem Laub. So schön der Anblick der bunten Blätter an den Bäumen auch ist, so gefährlich werden diese nach dem Herabfallen für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer. Denn das abgefallene Laub verursacht insbesondere bei Nässe und Regen große Rutschgefahr auf Gehwegen und Fahrbahnen.

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde Puschendorf darauf hin, dass die Anlieger verpflichtet sind, Gehwege regelmäßig zu reinigen. Diese Pflicht beinhaltet auch, den Gehweg vor allem im Herbst von Blättern und herabgefallenem Laub freizuhalten. Die Bürgerinnen und Bürger werden im Interesse der Verkehrssicherheit gebeten, das herabgefallene Laub zu entfernen und ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Das Herbstlaub kann kompostiert oder über die Biotonne entsorgt werden. Insbesondere wird nochmals darauf hingewiesen, dass es nicht erlaubt ist, Laub und Blätter von Gehwegen oder Privatgrundstücken auf die Fahrbahnen oder in die Entwässerungsrinnen zu kehren. Das herabgefallene Laub ist vom jeweiligen Anlieger eigenverantwortlich zu entsorgen.

Auf die Bestimmungen der Verordnung der Gemeinde Puschendorf über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung StRV) vom 14. August 2018 wird hingewiesen. Sie ist auf unserer Website www.puschendorf.de veröffentlicht.

Gefährdungen durch überhängende Bäume, Hecken und Sträucher

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Menschen und Tiere bei. Leider können jedoch durch Anpflanzungen auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Häufig kann insbesondere während der Wachstumsperiode festgestellt werden, dass zahlreiche Bäume, Hecken und Sträucher aus den Gärten und Vorgärten heraus im Laufe der Zeit über die Grenzen der Privatgrundstücke in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen.

Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert werden. Besonders gefährlich ist es, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtung oder Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Darüber hinaus stellt auch die Einengung der Geh-, Fuß- bzw. Radwege durch überwachsene Gehölze für die Fußgänger und Radfahrer nicht nur eine Erschwernis dar, sondern manchmal auch eine Gefährdung. Besonders bei Gehölzen mit Dornen besteht so eine enorme Verletzungsgefahr für die Verkehrsteilnehmer.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherung nicht nur eine Aufgabe der Straßenverkehrsbehörde ist, sondern dass auch die Eigentümer der Grundstücke entlang der Straßen für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich sind. So schön manche Bäume, Hecken und Anpflanzungen auch sein mögen, sie dürfen dennoch nicht zu einem Ärgernis oder gar zu einer Gefahr für andere werden.

Die Gemeinde Puschendorf bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu

überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurückzuschneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird.

Für die Freihaltung des öffentlichen Verkehrsraumes von Bewuchs gilt dabei folgendes:

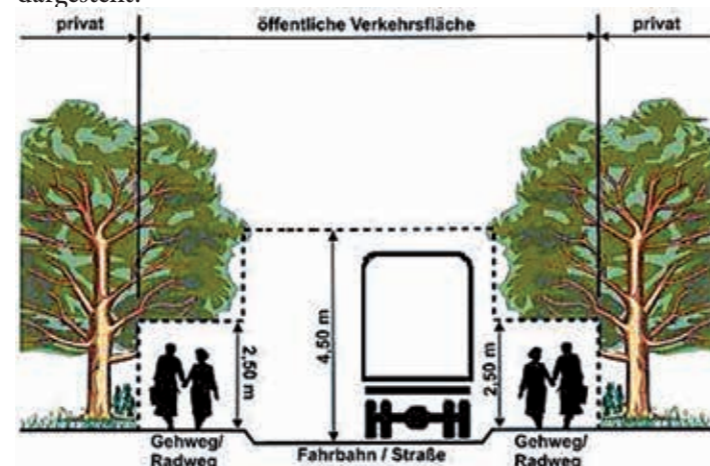
- Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.
- Über Fahrbahnen muss die lichte Durchgangshöhe für den Fahrzeugverkehr mindestens 4,50 m betragen (dazu gehört auch ein an die Fahrbahn angrenzender Geh- und Radweg auf einer Breite von 0,75 m ab Randstein).

Insbesondere an Kreuzungen und Einmündungen müssen für den fließenden Verkehr zur Vermeidung folgenschwerer Verkehrsgefährdungen übersichtliche Straßenverhältnisse vorhanden sein.

Abgestorbene Äste und Bäume können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum beeinträchtigen bzw. gefährden können, vollumfänglich beseitigt werden. Bitte beachten Sie beim Rückschnitt der Bäume, Sträucher und Hecken auch, dass sich nasses Gehölz noch zusätzlich absenkt.

Auch im Bereich von Straßenbeleuchtung, Verkehrsschildern und Straßennamensschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher soweit zurückzuschneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung stets ohne Einschränkung erkannt und gelesen werden kann.

Bitte bedenken Sie auch, dass bei Unfällen und Sachbeschädigungen der Grundstückseigentümer für Schäden ebenfalls in die Haftung gezogen werden kann. Durch Ihr pflichtbewusstes Handeln können Sie als Grundstückseigentümer mithelfen, Unfälle und Sachbeschädigungen von vornherein zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger, Unannehmlichkeiten und Entschädigungsansprüche ersparen. Zur Veranschaulichung ist das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im nachfolgenden Schaubild nochmals dargestellt:



Informationen zu Räum- und Streupflicht

Nachdem der Winter in Kürze wieder Einzug halten wird, sieht sich die Gemeindeverwaltung veranlasst auf die Vorschriften der für Puschendorf geltenden Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter hinzuweisen.

Wer muss räumen und streuen?

Alle Eigentümer von bebauten oder unbebauten Grundstücken im Gemeindegebiet sind dazu verpflichtet, die Gehwege bei Schnee oder Glatteis zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt gleichermaßen für die Eigentümer von sog. Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind, beispielsweise über einen Privatweg oder ein Geh- und Fahrrecht. Ruhen auf dem Grundstück Erbbau-, Nießbrauch-, Nutzungs-, Wohnungsrechte oder sonstige zur dinglichen Nutzung des Grundstücks bestehende Berechtigungen, so sind die Inhaber dieser Rechte räum- und streupflichtig.

(Hinweis: Eine Hinterliegereigenschaft ist lediglich dann gegeben, wenn Zufahrt oder Zugang zum Grundstück über das an der Straße liegende Grundstück erfolgen. Soweit ein Grundstück selbst nicht direkt an der öffentlichen Straße liegt, Zufahrt oder Zugang aber über einen Privatweg von dieser aus erfolgen, liegt keine Hinterliegereigenschaft in Bezug auf das direkt an der Straße liegende vordere Grundstück vor).

Was muss geräumt werden?

Zu räumen und zu streuen sind die Gehwege vor dem Grundstück auf dessen gesamter Länge. Grenzt ein Grundstück an mehrere öffentliche Straßen, so umfasst die Räum- und

Streupflicht die Gehwege jeder der angrenzenden Straßen. Die Gehwege müssen so breit geräumt und gestreut werden, wie es für den Fußgängerverkehr nötig ist. In Straßen, in denen ein Gehweg baulich nicht angelegt ist, so beispielsweise in verkehrsberuhigten Bereichen, ist eine für den Fußgängerverkehr ausreichend breite Gehbahn (ca. 120 cm) zu räumen und zu streuen. Die Gehwege und -bahnen sind von Schnee- und soweit dies ohne Beschädigung möglich ist – auch von Eisplatten frei zu machen.

Wann muss geräumt werden?

Die Sicherungspflicht besteht an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.

Welche Mittel dürfen zum Einsatz kommen?

Bei Glätte ist mit nachhaltig abstumpfenden Mitteln, z.B. Splitt oder Sand, ausreichend zu streuen. Der Umgang mit ätzenden Stoffen sollte dabei maßvoll gehandhabt werden.

Wohin mit dem Schnee?

Abgeschobene Schnee- und Eismassen sind am Rande des Gehwegs abzulagern, wenn der Fußgängerverkehr dadurch nicht gefährdet wird. Nur bei größeren Schneemassen darf ausnahmsweise der Fahrbahnrand zur Lagerung der abgeschobenen Schnee- und Eismassen benützt werden, wobei Straßenrinnen, Regeneinlässe und Durchgänge unbedingt freizuhalten sind.

Wir trauern um

Gerhard Billmann Gemeinderat und Dritter Bürgermeister

Mit seinem Tod verlieren wir ein hochverdientes Mitglied unseres Gemeinderates. Sein Wesen war geprägt von gelebter, am Gemeinwohl orientierter Verantwortung für die Gestaltung unseres Dorfes, einem umfangreichen Fachwissen und einer großen Mitmenschlichkeit.

Seit 2002 war er Mitglied der SPD-Fraktion im Gemeinderat und in den verschiedenen Ausschüssen des Rates tätig. Von 2008 bis 2014 war er Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. 2020 wurde er in der neuen Wahlperiode zum Dritten Bürgermeister gewählt.

Bereits 1979 wurde er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr von Puschendorf. 1994 bis 1999 bekleidete er das Amt des Stellvertretenden Kommandanten.

Für seine großen Verdienste um Puschendorf wurde Gerhard Billmann im Herbst 2021 mit der Silbernen Ehrennadel der Gemeinde ausgezeichnet.

Wir empfinden Dank für die gemeinsame Zeit mit Gerhard und zugleich große Trauer über den Verlust eines so liebenswerten Menschen, der viel zu früh von uns gegangen ist.

In Gedanken sind wir bei seiner lieben Frau Anja und seiner Familie.

Wir werden Gerhard Billmann stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Erika Hütten, Erste Bürgermeisterin
und alle Mitglieder des Gemeinderates



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am Sonntag, 14. November 2021 findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Am Ehrenmal treffen wir uns um 10.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der St. Wolfgang Kirche. Wir gedenken der Toten aus den großen Kriegen des 20. Jahrhunderts. Und wir gedenken auch der Toten, die für Deutschland noch in jüngster Zeit im Ausland militärischen Dienst geleistet haben und in Erfüllung dieses Dienstes ihr Leben verloren haben.

So schwer es ist, so müssen wir uns doch damit auseinandersetzen: Auch wenn Krieg in Deutschland beinahe unvorstellbar ist, so findet er in vielen Teilen der Welt heute noch immer statt. Durch die digitale Vernetzung sind wir darüber informiert. Und deshalb ist diese Gedenkfeier nicht nur ein Rückblick auf lange zurückliegende sehr tragische Ereignisse, sondern auch auf ganz ähnliche in der Gegenwart.

Jeder von uns ist aufgerufen, sich dieser Realität zu stellen und sich –im Rahmen seiner Möglichkeiten– für das Ende von Kriegshandlungen einzusetzen.

Die Gemeinde lädt Sie ein zu der kleinen Gedenkfeier am 14. November, und dankt schon jetzt allen Mitwirkenden für ihre Teilnahme zur Ausgestaltung einer würdigen Feier.

Gansessen mit dem Heimatverein

Der Heimatverein lädt herzlich ein zum Gansessen am

Donnerstag, 11. November um 18.30 Uhr

im Gasthaus Schmotzer. Bitte vorbestellen: Tel. 2133

Bitte beachten Sie die 2G-Regel (geimpft oder genesen) und halten Sie den entsprechenden Nachweis zur Vorlage bereit.

Die Bücherei informiert

Hallo liebe Büchereifreunde, diesmal möchte ich Euch und Ihnen Bücher für Jugendliche und Junggebliebene vorstellen.

Gerade erst neu erschienen und schon in der Bücherei:

- Der neue Asterix: Asterix und der Greif - Der 39. Band der Serie.
 - Kerstin Gier: Vergiss mein nicht: Was man bei Licht nicht sehen kann - 1. Teil einer magischen Trilogie. Schon etwas länger am Markt, aber immer noch aktuell.
 - Veronica Roth: Die Bestimmung - Die Trilogie für Panem-Fans.
- Für alle, die ihn lieben und für Katzenfans:
- Hape Kerkeling: Pfoten vom Tisch - Meine Katzen, andere Katzen und ich.

Ausleihen können Sie diese Bücher und vieles mehr in unserer Bücherei am Kirchplatz 4 zu den gewohnten Öffnungszeiten am Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr und am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Bei uns gilt die "3 G - Regel"!

Wir wünschen Ihnen allen einen bunten Herbst und freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße

Ihr Bücherteam



Elternbeirat sagt Danke zur „Most-Aktion“

Liebe Puschendorferinnen und Puschendorfer, wir vom Kindergarten Grünschnabel möchten uns ganz herzlich bei den Personen und Familien bedanken, deren Apfelbäume wir leeren durften, um daraus Apfelsaft zu mosten. Ein Dank ergeht auch an Matthias Stark, der das Mosten erst ermöglicht hat.

Wir konnten über 200 Liter Saft mosten. Den Apfelsaft bieten wir zum Verkauf an. Die Einnahmen kommen dem Kindergarten und den Kindern zu Gute, da damit Anschaffungen und Ausflüge finanziell bezuschusst werden.

Der Apfelsaft kann gerne bei Familie Huber unter 0160 8844390 bestellt und dann im Heimweg 2a abgeholt werden (5 Literbeutel für 8 EUR).

Vielen Dank für die Unterstützung

Der Elternbeirat des Kindergartens Grünschnabel

Seniorenwanderung

Wanderziel: **Langenzenn**

Die Strecke ist ungefähr 13 km lang – leicht

Unterwegs ist eine gemütliche Einkehr vorgesehen

Anschließend: Besichtigung Kloster und Lindenturm

Wann: **Mittwoch 24.11.2021**

Treffpunkt: **10:00 Uhr** am Rathaus

Wanderbegleiter: Werner Boguth Tel. 2733 u. Josef Fetter 2565
Mund-Nasenschutz und Impfnachweis nicht vergessen!

Werner

Mitteilungen aus dem Seniorenrat

1. Am **08.11.2021** bietet der Seniorenrat eine **Sprechstunde** von 14.00 – 15.00 Uhr in der Gemeinde Puschendorf mit Herrn Dr. Günter Lodderstaedt an. Hierbei können sich die Bürger über seniorenrelevante Themen informieren und beraten lassen oder Fragen stellen. Bitte melden Sie sich vorher bei Herrn Dr. Günter Lodderstaedt unter den nachfolgend genannten Telefonnummern an.
2. Herr **Dr. Günter Lodderstaedt** ist ab sofort außer den bekannten Telefonnummern 0176/55639169, 09101/7118 auch über die gemeindliche **Telefonnummer 09101/9095-32** zu erreichen.
3. Am Montag, den **15.11.2021, 18.00 Uhr**, findet eine **öffentliche Sitzung des Seniorenrates** im Restaurant Minotaurus, Neustädter Str. 2, statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen.
4. Die **Smovey-Gruppe** trifft sich wieder jeden Freitag, 9.00 – 10.00 Uhr in der Eichwaldhalle. Bitte komplett angezogen und mit FFP2-Maske kommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse oder Fragen bitte melden bei Frau Gabler, Tel. 09101/536363 oder einfach mal vorbei kommen.
5. Die **Nordic-Walking-Gruppe** trifft sich jeden Montag um 14.00 Uhr, beim Netto, Schlagweg 1.
6. Der Seniorentreff lädt am Dienstag, 16.11.2021, 14.00 Uhr, zum **Spielemittag** in der Gemeinde Puschendorf, Sitzungssaal, herzlich ein. Wir freuen uns über viele Mitspieler. Bitte bringen Sie Ihre Lieblingsspiele mit.

Bitte bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Therese Gabler



„Denn Deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und Deine Treue, so weit die Wolken gehen.“

Psalm 108,5

Wir sagen DANKE
für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
anlässlich unserer Konfirmation am 19. September in St. Wolfgang.



Auf der Treppe v.l.n.r.:

Zoe Erdmann, Finia Schmutterer, Larissa Timm,
Pfarrer Markus Broska und Jugendreferentin Mirjam Peipp

Vor der Treppe v.l.n.r.:

Lucas Schimpf, Marvin Mantau, Alexander Timm



Urban Jump and Run, ein besonderer Workshop

Unter dem Motto „Urban Jump & Run - Hack your City“ fanden sich junge Puschendorfer und Puschendorferinnen im Jugendtreff ein, um ihre Lieblingscharaktere aus Videogames zum Leben zu erwecken.

Fotos: Claudia Holzinger für Bezirksjugendring Mittelfranken



Bevor es an die praktische Umsetzung ging musste erst einmal konzipiert und geplant werden. Die Jugendlichen bekamen im theoretischen Intro von Carlos Lorente einen umfassenden Einblick in Farbenlehre, Komposition von Figuren und Bildplanung.

Nachdem sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Motiv überlegt hatte wurden diese auf Kartonagen und Kapa-Platten übertragen und ausgestaltet.

Dabei kamen Techniken der Urban Art zum Einsatz, wie z.B. Acrylstifte, Acrylfarben, Marker und wasserbasierte Sprühfarben.

Mit großer Passion zum Detail wurden so Figuren und Avatare gebastelt, die dann im Zuge einer Fotosafari im öffentlichen Raum platziert wurden.

Der Abschluss des Workshops bildete dann auch die Safari, bei der die Gruppe im Ortskern von Puschendorf nach tollen Locations suchte um ihre Figuren mit dem Raum interagieren zu lassen.

Wreck-it-Ralph stand so auf einem Steinhaufen, den er zerkleinert hatte, Super Mario kam aus einem Baustellenrohr und Yoshi stand auf einer Insel im Dorfbrunnen.

Tolle Nahaufnahmen brachten die Figuren in einen neuen Kontext.

Die fertigen Figuren durften natürlich mit nach Hause genommen werden.

Ein erfolgreicher Workshop mit sehr motivierten



Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Organisation von Jugendpflegerin Hilda Inhof, mit finanziellen Unterstützung vom Bezirksjugendring Mittelfranken.

Unsere gewählten Jugendlichen für den Jugendausschuss stellen sich vor



Beatrice: Als neue Jugendvertreterin möchte ich mich kurz vorstellen. Ich bin 15 Jahre alt und besuche das Gymnasium Herzogenaurach.

Als Jugendvertreterin möchte ich mich den Zielen, Wünschen und Problemen der Jugendlichen in Puschendorf widmen und diese im Jugendausschuss ansprechen. Ihr könnt euch gerne unter meiner Email Adresse an mich wenden.



Hey! Ich bin **Cedric**, 15 Jahre alt und wollte mich hier, für euch, als Jugendvertreter vorstellen. 😊

Ich helfe euch bei allen Problemen, Wünschen und Anregungen, wenn es um das Thema Gemeinde geht. Natürlich bin ich für euch auch bei anderen persönlichen Problemen immer da. Meine Hobbys sind Handball und Volleyball, Tischtennis und Computer faszinieren mich. Das ein oder andere Mal findet man mich auch auf dem Funcourt oder psst... Auf dem neuen Bikepark.

Wir als Jugendvertreter, bestehend aus mir und Beatrice, setzen uns für die Jugend in Puschendorf ein, sodass es für euch nie langweilig werden kann.

Wir sind offen für alles und ich freue mich auf eure Anregungen, Wünsche und Gedanken.

Und hiermit: Pfiat eich!

So erreicht ihr Beatrice und Cedric: schreibt an
jugend@puschendorf.de